



## Pressestatement

---

### Nationales Forum Diesel beschließt Förderung von Pilotprojekten zur Landstromversorgung in Binnenhäfen

Berlin, 03.08.2017 (BÖB) – Der Bundesverband Öffentlicher Binnenhäfen (BÖB) begrüßt die gestern im Rahmen des Nationalen Forums Diesel beschlossene Förderung von Pilotprojekten zur Landstromversorgung in Binnenhäfen.

BÖB Geschäftsführer Boris Kluge betont: „Wir verstehen die Sorgen der Bevölkerung, dass Emissionen von Dieselantrieben wie der Binnenschifffahrt das Klima in den Städten beeinträchtigen. Deswegen freuen wir uns über die geplante Förderung von Landstromanlagen für die Binnenschiffe in unseren Häfen. Dadurch werden unnötige Emissionen in den Liegezeiten der Schiffe vermieden.“

Die Be- und Entladung von Binnenschiffen in den deutschen Binnenhäfen erfolgt heute so kurz wie möglich, lange Liegezeiten sind selten geworden. Moderne Landstromversorgung kann dabei die Stromversorgung aus den Bordaggregaten der Schiffe ersetzen.

Die Binnenhäfen planen die Landstromversorgung in Abstimmung mit der Wasserstraßenverwaltung, die an ihren Liegestellen ebenfalls Landstromversorgung zur Verfügung stellen will. Entsprechende standardisierte technische Lösungen sollen kostengünstige Landstromversorgung mit modernen Bezahlssystemen ermöglichen.

#### **Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:**

**Melanie Wollert**

Öffentlichkeitsarbeit

Bundesverband Öffentlicher Binnenhäfen e. V. (BÖB),

Leipziger Platz 8, 10117 Berlin

---

Tel.: 030 39884362

Fax: 030 39840080

Mail: [presse-boeb@binnenhafen.de](mailto:presse-boeb@binnenhafen.de)

#### **Der Bundesverband Öffentlicher Binnenhäfen e. V.**

*Die Sicherung einer nachhaltigen Mobilität ist eine wesentliche Voraussetzung für Wirtschaftswachstum und Beschäftigung. Güterverkehr und Logistik gewährleisten die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und den Wohlstand der Menschen. Die Zukunft des Standorts Deutschland und die Umweltbilanz des Verkehrs werden maßgeblich beeinflusst durch den intelligenten Verbund der Verkehrsträger Wasserstraße, Schiene und Straße. Wesentliche Schnittstellen zwischen diesen Verkehrsträgern sind die Binnenhäfen. Binnenhäfen entwickeln und betreiben leistungsfähige Verkehrs- und Logistikinfrastruktur. Sie sind ideale Standorte für Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Das Angebot der Häfen reicht von der Bereitstellung hochwertiger Flächen und Immobilien über den Betrieb von Umschlaganlagen bis zur Organisation effizienter Logistikketten. Über 100 Häfen in Deutschland bilden das Rückgrat des Bundesverbandes Öffentlicher Binnenhäfen (BÖB) mit Sitz in Berlin. Der BÖB ist Mitglied im Europäischen Verband der Binnenhäfen (EVB).*

---

*Vor Ort ist der BÖB mit regionalen Arbeitsgemeinschaften in allen wichtigen deutschen Wirtschaftsräumen vertreten. Spezielle Fachthemen werden in über-regionalen Ausschüssen behandelt. Der BÖB ist kompetenter Ansprechpartner für die Politik auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene und kooperiert mit bedeutenden Wirtschaftsverbänden. Er bringt auf diesem Weg die Belange seiner Mitgliedsunternehmen in den politischen Meinungsbildungsprozess ein. Der BÖB erfüllt Aufgaben und verfolgt Ziele in folgenden Bereichen: Politik, Öffentlichkeit, Institutionen, Mitgliedsunternehmen.*